

Vision Zero Verkehrssicherheit und Corona

Fachtagung Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg

25.11.2020, Potsdam/Videokonferenz

Jörg Ortlepp, Leiter Verkehrsinfrastruktur



1

Vision Zero

Was ist das?

„Vision Zero ist das Bild einer Zukunft, in der niemand im Straßenverkehr getötet oder so schwer verletzt wird, dass er lebenslange Schäden davonträgt“

[Definition des Schwedischen Zentralamts für Straßenwesen]

Seit 1997 gesetzlich verankerte Grundlage der schwedischen Verkehrspolitik



Jörg Ortlepp, Fachtagung Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg

S. 2
Datum: 25.11.2020

2

Vision Zero

In Brandenburg

Verkehrssicherheitsprogramm 2024, MIL

„Das Land Brandenburg [...] bekennt sich klar zum ambitionierten Leitbild der Vision Zero.“
(Vorwort Minister Vogelsänger)

Alle Anstrengungen müssen darauf gerichtet sein, möglichst keine Toten und Schwerverletzten im Straßenverkehr beklagen zu müssen.

Reduzierung der Getöteten gegenüber 2012 um 40%

Reduzierung der Schwerverletzten ggü. 2012 um 50%



3

Unfallgeschehen 2019 Brandenburg

83.954 Verkehrsunfälle
11.979 Verunglückte

Jeden Tag:

230 Unfälle

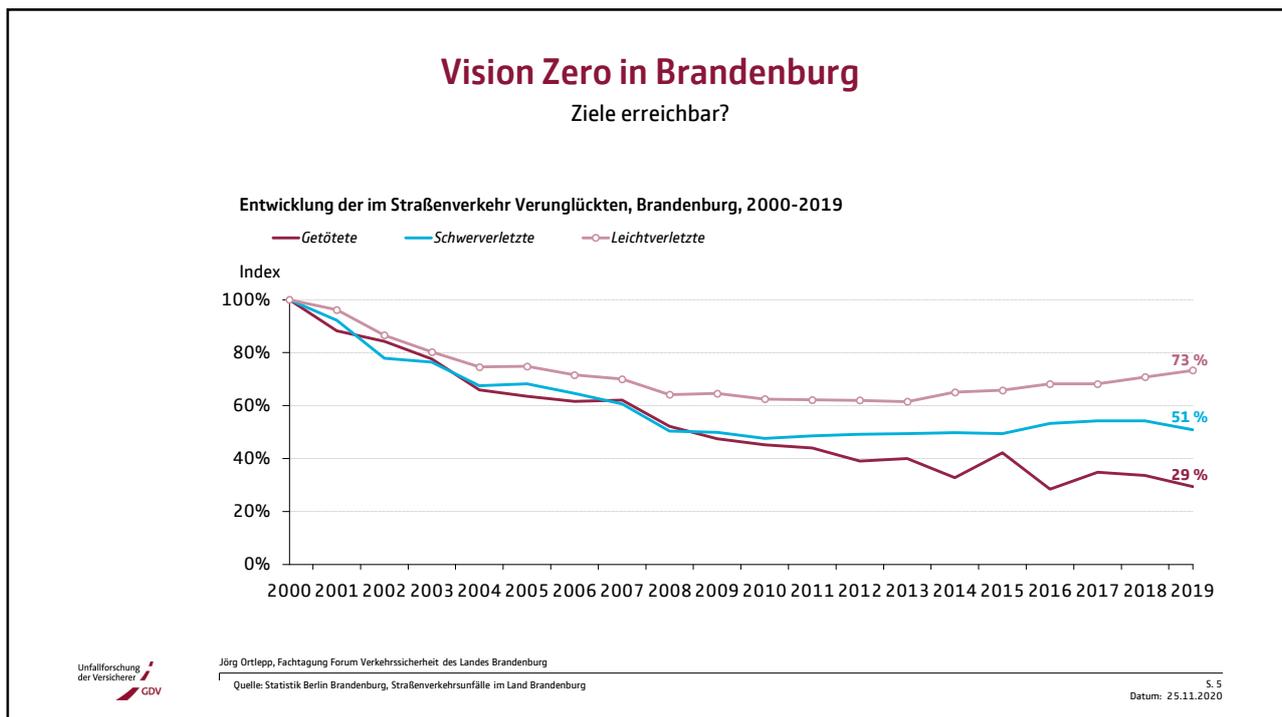
33 Verunglückte

Stündlich wird jemand leicht verletzt

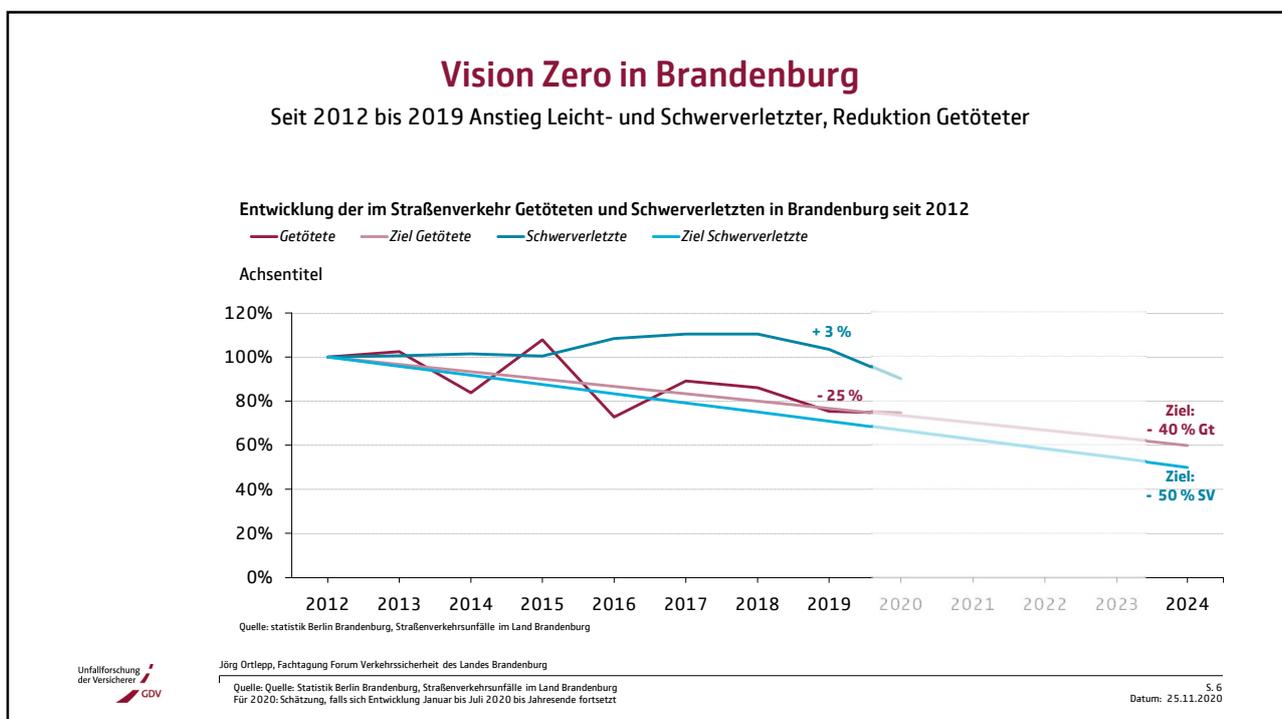
Alle drei Stunden wird jemand schwer verletzt

Alle drei Tage wird jemand getötet

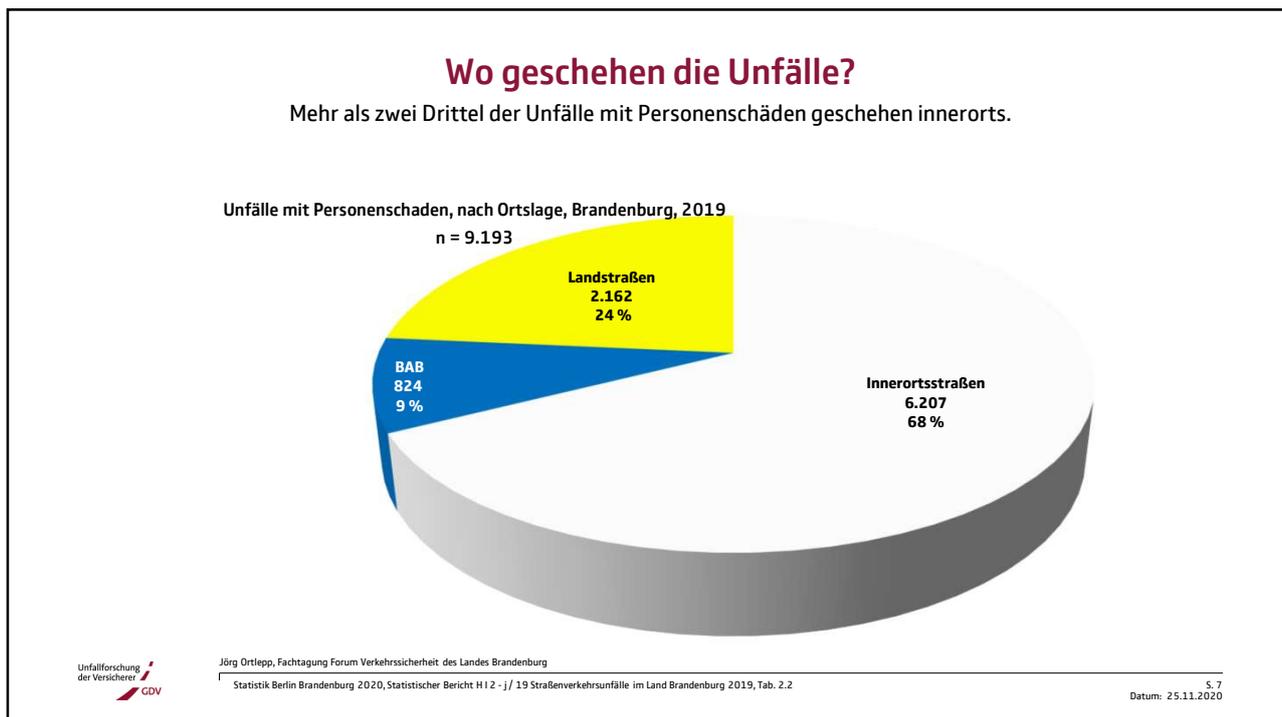
4



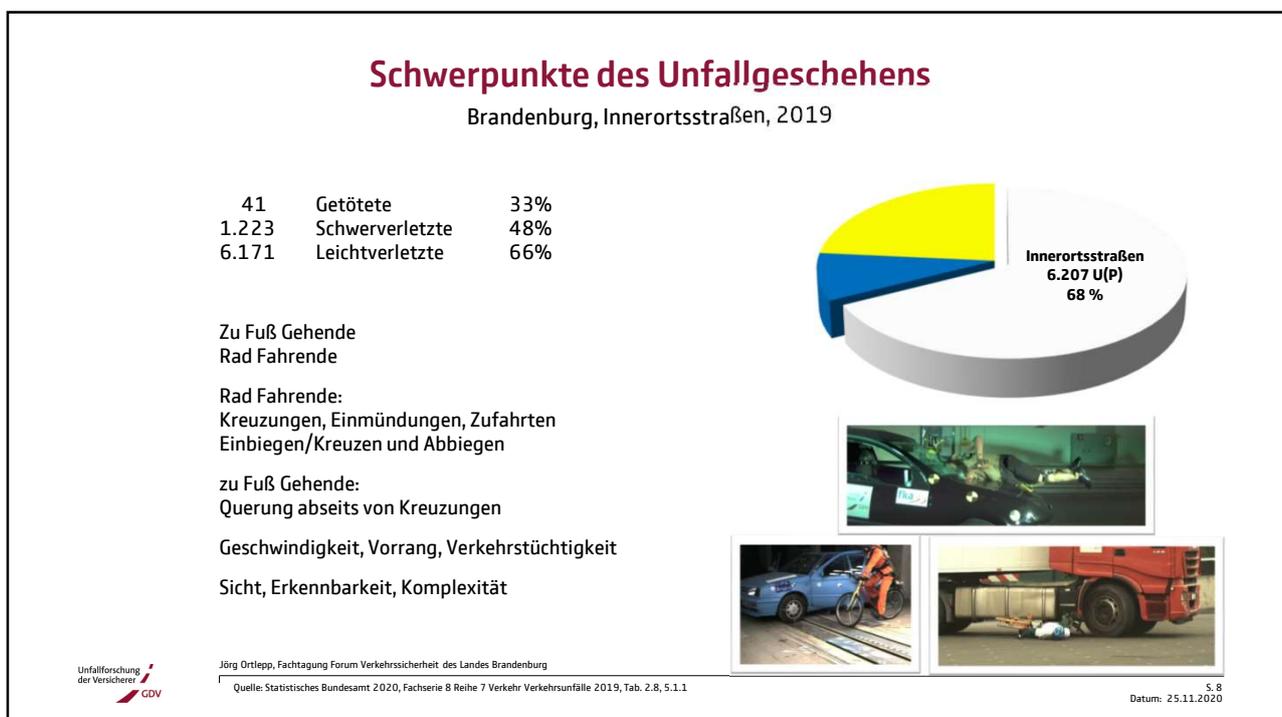
5



6



7



8

Schwerpunkte des Unfallgeschehens

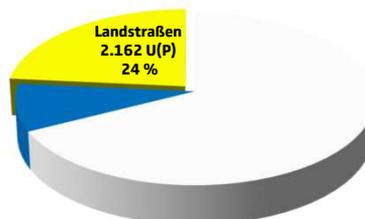
Brandenburg, Landstraßen, 2019

| | | |
|-------|-----------------|-----|
| 75 | Getötete | 60% |
| 964 | Schwerverletzte | 38% |
| 2.099 | Leichtverletzte | 23% |

Alleinunfälle
 Motorradunfälle
 Baumunfälle

Nicht angepasste Geschwindigkeit

Mängel an Infrastruktur
 Schlechte Erkennbarkeit
 Hindernisse neben der Fahrbahn
 fehlende Schutteinrichtung
 schmal, Sichtweiten



9

Schwerpunkte des Unfallgeschehens

Brandenburg, Autobahnen, 2019

| | | |
|-------|-----------------|-----|
| 9 | Getötete | 7% |
| 370 | Schwerverletzte | 14% |
| 1.027 | Leichtverletzte | 11% |

Größte Unfalldichte (U/km)

Auffahrunfälle
 Stauende, Anschlussstellen

Hohe Verkehrsdichte und
 hohe Geschwindigkeiten
 geringe Abstände

Große Geschwindigkeitsdifferenzen

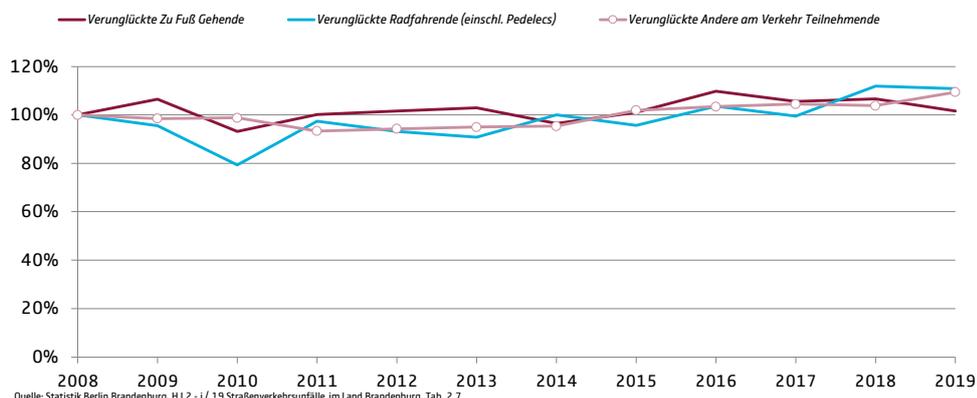


10

Entwicklung des Unfallgeschehens innerorts

Zunahme Verunglückter, auch bei Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden

Entwicklung verunglückter Zu Fuß Gehender und Radfahrender, Brandenburg innerorts, 2008 - 2019



Quelle: Statistik Berlin Brandenburg, H12 - j/19 Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg, Tab. 2.7



Jörg Ortlepp, Fachtagung Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg

Quelle: Statistik Berlin Brandenburg, H12 - j/19 Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg, Tab. 2.7

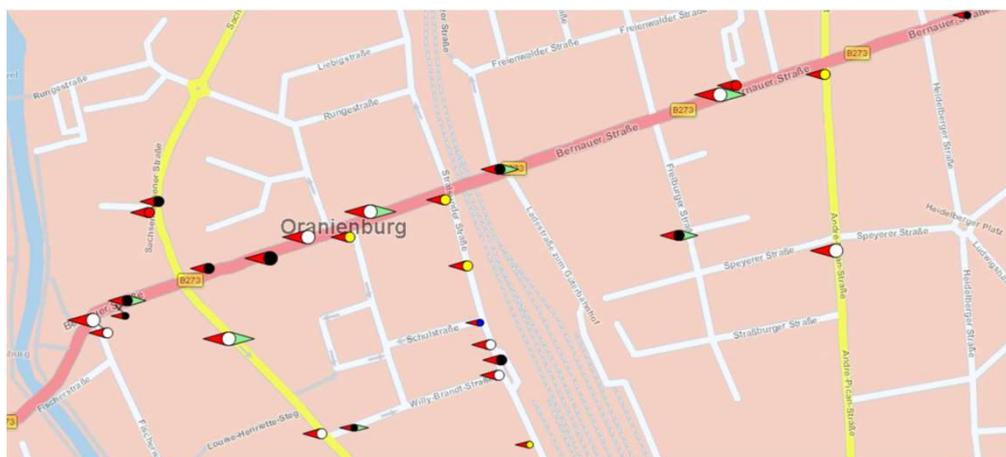
S. 11
Datum: 25.11.2020

11



Wo geschehen Fußverkehrsunfälle?

Etwa zwei Drittel Verunglückte auf der Strecke
Etwa ein Drittel Verunglückte an Kreuzungen und Einmündungen



Jörg Ortlepp, Fachtagung Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg

Oranienburg, Unfälle mit Personenschaden, 2015-2019, polizeilich erfasste Unfälle, EUSka, Auswertung UDV

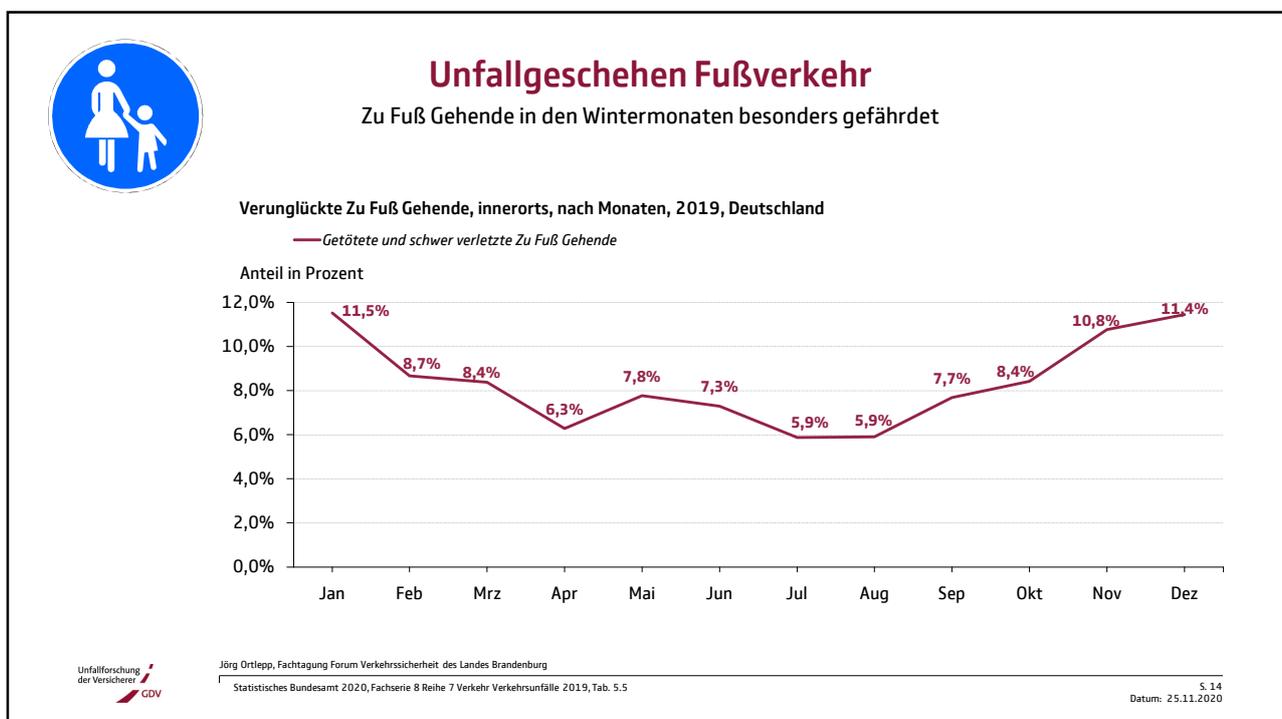


S. 12
Datum: 25.11.2020

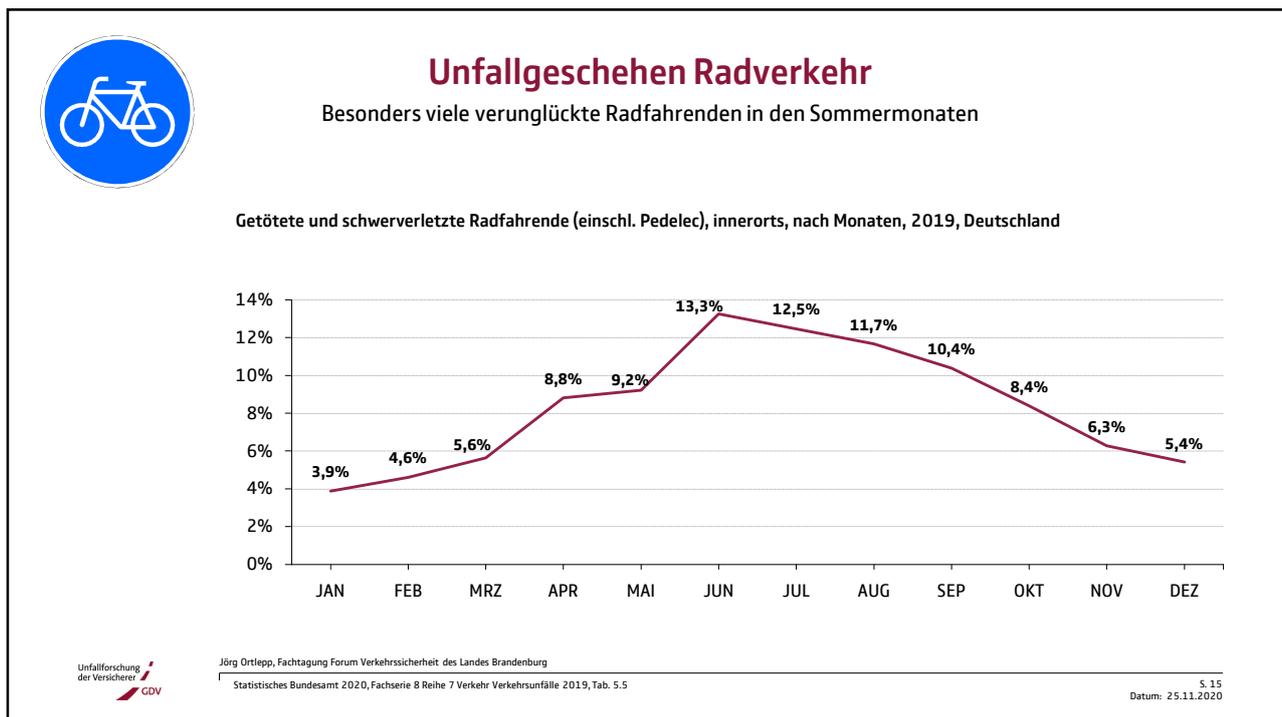
12



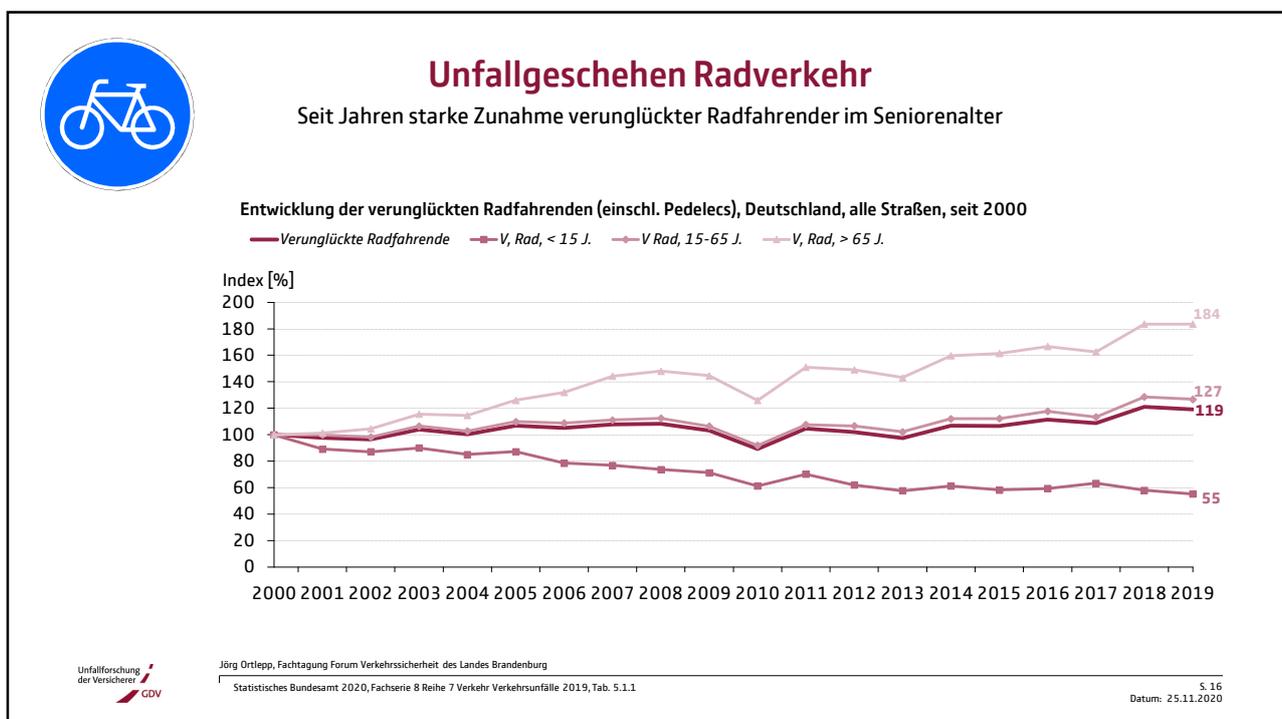
13



14



15



16

Unfälle werden (mit-)verursacht durch...

Verhalten

- Rücksichtnahme
- Achtsamkeit
- Regeleinhaltung
- Gemütszustand
- Verkehrstüchtigkeit



Infrastruktur

- Sicht
- Erkennbarkeit
- Begreifbarkeit
- Dimensionierung
- Nutzergerecht



17

Weniger Unfälle durch Corona!

Aber auch mehr Sicherheit???

The mandated societal lockdown policies led to reduction in road traffic accidents resulting in non-serious or no injuries but not those resulting in serious or fatal injuries.

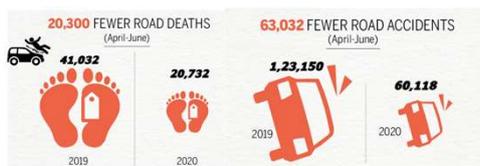
Overall mobility in Tarragona province during COVID-19 lockdown declined 62,9%, while traffic accidents fell 74,3%.



Mandated societal lockdown and road traffic accidents
Mizan I. Qureshi¹, Wei Huang², Safwan Khan³, Iyana Lohawara^{4,5}, Farhan Siddiq⁶,
Cassio R. Góes⁷, M. Fawad E. Saei⁸



COVID-19 lockdown and reduction of traffic accidents in Tarragona province, Spain
Óscar Salada^{1,2,3,4,5}, Edgar Bustamante^{1,6}, Aaron Gutiérrez^{1,6}



Times of India

Dipak K Dash - TNN
Aug 21, 2020, 09:10 IST



With deaths, injuries and accidents falling significantly, will 2020 go down as the safest year on Indian roads?

18

Weniger Unfälle durch Corona!

Aber auch mehr Sicherheit???

DISTATIS
Statistisches Bundesamt

[Startseite](#) [Presse](#)

Weniger Verkehrsunfälle in der Corona-Krise: Rückgang von 26 % von März bis Juni 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Presse

Weniger Verkehrsunfälle in der Corona-Krise: Rückgang von 26 % von März bis Juni 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Stärkster Rückgang bei Unfällen mit Personenschaden auf Autobahnen: -39 %

Pressemitteilung Nr. 422 vom 27. Oktober 2020

19

Weniger Unfälle durch Corona!

Aber auch mehr Sicherheit???

Zahl der getöteten und verletzten Personen auf Kraft- und Fahrrädern nur unterdurchschnittlich gesunken

Die Zahl der Verkehrstoten ist bei Pkw-Insassen sowie Fußgängerinnen und Fußgängern überdurchschnittlich zurückgegangen. Von März bis Juni 2020 kamen 342 Menschen in einem Pkw ums Leben, 21,7 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der getöteten Fußgängerinnen und Fußgänger sank um 23,9 % auf 83. Bei Kraftrad- und Fahrrad-fahrenden war der Rückgang dagegen deutlich geringer. Von März bis Juni 2020 verunglückten 230 Kraftradnutzerinnen und -nutzer tödlich, 12,2 % weniger als von März bis Juni 2019. Die Zahl der getöteten Fahrrad-fahrerinnen und -fahrer sank um 11,5 % auf 162.

Eine ähnliche Entwicklung zeigt sich auch bei der Zahl der Verletzten. Die Zahl der verletzten Pkw-Insassen sank um 37,0 %, die der verletzten Fußgängerinnen und Fußgänger um 34,4 %. Dagegen war es bei Kraftradnutzerinnen und -nutzern nur ein Minus von 16,0 %. Die Zahl der verletzten Fahrrad-fahrerinnen und -fahrer blieb fast auf dem Vorjahresniveau: Der Rückgang betrug hier nur 0,8 %.

20

Weniger Unfälle durch Corona!

Aber auch mehr Sicherheit???

Covid-19: Crashes more likely to be fatal when roads are clearer, finds new study 0

BY TOM STONE ON OCTOBER 13, 2020

COVID-19, SAFETY

The Covid-19 lockdowns, which were in full effect across many jurisdictions worldwide in April 2020, led to dramatic decreases in traffic levels. However, contrary to what might be expected, clearer roads weren't found to be safer, according to a new study by Texas A&M Transportation Institute (TTI).

The study found that, while there was a drop in the number of crashes in Texas of almost 50% during April, compared to previous years, the proportion of those crashes that were fatal rose by 50%. This meant that overall there was only a 20% drop in fatalities, meaning that any one accident was more likely to be fatal than it would have been when traffic levels were normal.

21

Weniger Unfälle durch Corona!

Aber auch mehr Sicherheit???

DI STATIS
Statistisches Bundesamt

[Startseite](#) [Presse](#) [Mobilität in Corona-Hotspots sinkt](#)

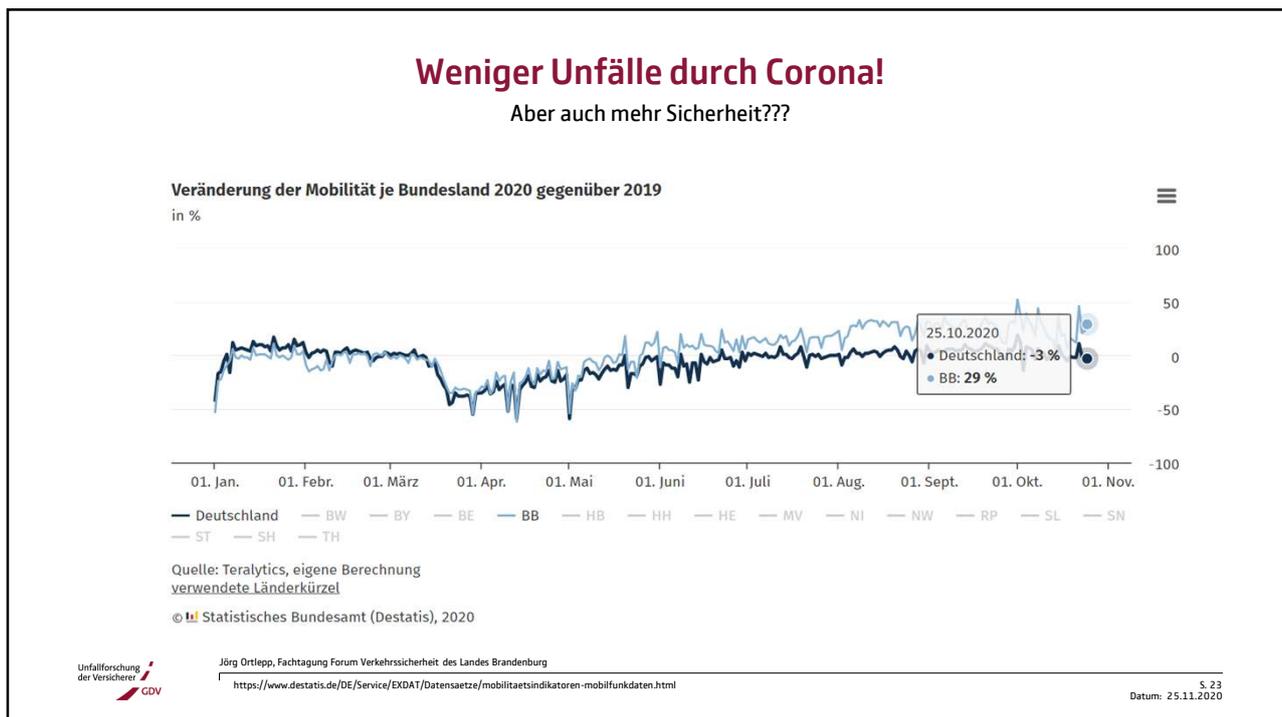
Presse

Mobilität in Corona-Hotspots sinkt

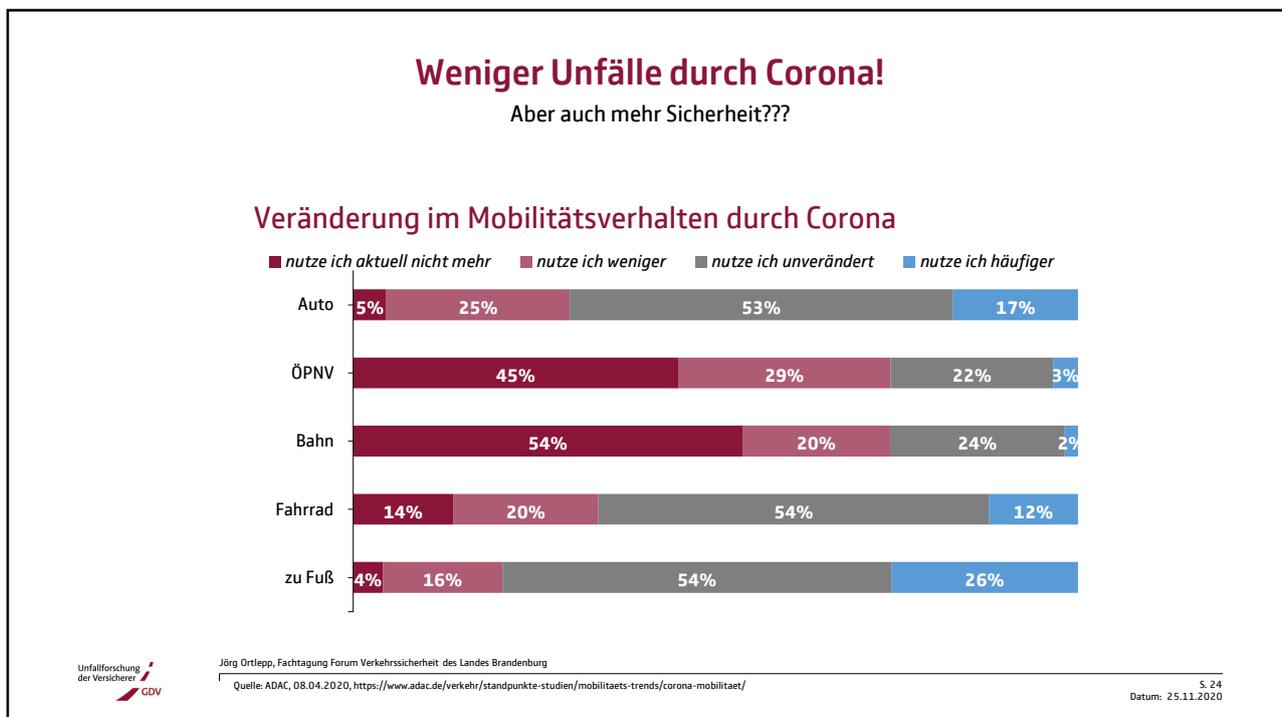
Sonderauswertung zeigt überdurchschnittlichen Rückgang der Mobilität in Regionen mit kritischer 7-Tage-Inzidenz

Pressemitteilung Nr. 421 vom 21. Oktober 2020

22



23



24

Einfluss von Corona

Weniger Verkehr führt zu weniger Unfällen

Weniger Verkehr führt zu schnellerem Verkehr

Verstärkte Nutzung des Fahrrads und andere Nutzergruppen („Ungeübte“, Ältere und Kinder)

Schnellerer Verkehr und mehr Radverkehr kann zu Anstieg schwerer Unfälle führen

Massive Veränderungen im Mobilitätsverhalten

Auswirkungen noch nicht absehbar

Unfalldaten unter Corona-Einfluss sind kurzzeitige Abweichungen von Langzeitstatistik

Kontinuierliche Bemühungen um Verkehrssicherheit erforderlich

25

Vision Zero braucht

Ein stärkeres Bewusstsein für Gefahren

Mehr Rücksichtnahme

**Verkehrssicherheitsmanagement von der Planung bis zum Betrieb
(Audit, Verkehrsschau, Kontrollen, Ahndung, Aufklärung...)**

**Politischen Rückhalt auch für unbequeme Maßnahmen
(Bund, Länder, Kommunen)**

**Finanzierung und Personal
(Kampagnen, Analysen, Maßnahmen, Evaluation...)**

Sicherheit vor Leistungsfähigkeit und Schnelligkeit

26

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
Ihre Fragen?

Jörg Ortlepp
j.ortlepp@gdv.de



Unfallforschung der Versicherer
Wilhelmstraße 43 / 43G
10117 Berlin
Tel.: 030-2020 5821
Fax: 030-2020 6633

www.udv.de
E-Mail: unfallforschung@gdv.de
 facebook.com/unfallforschung
 [Twitter.com/unfallforschung](https://twitter.com/unfallforschung)
 youtube.com/unfallforschung

Unfallforschung
der Versicherer
 GDV